

40 Jahre Eisstockclub Rigi

Vom Hobbyclub zu einem der erfolgreichsten Eisstockvereine der Schweiz!

Teil 3: Der Jubiläumsevent war der krönende Abschluss

Bericht Patricia Zimmermann, ESC Rigi

Als krönender Abschluss eines top-organisierten, internationalen Jubiläumsturniers fuhr der ESC Rigi mit seinen Eisstockfreunden aus der ganzen Schweiz sowie den Gästen aus Deutschland mit dem Nostalgiewagen auf die Königin der Berge. Ein eindrucksvolles Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

40 Jahre ESC Rigi

Der Eisstockclub Rigi lud zum internationalen Jubiläumsturnier nach Vitznau ein. 40 Jahre ESC Rigi – das musste gefeiert werden – da waren sich alle Vereinsmitglieder einig.

Lange vor dem Anmeldeschluss für das Sommerstockturnier stand fest, dass sich mehr Mannschaften angemeldet haben, als je erhofft. Gäste, mit langen Anreisezeiten vom Unterengadin, Oberengadin, Frankfurt oder gar dem Frankenland meldeten sich für die Teilnahme an diesem vielversprechenden Anlass. Der ESC Rigi beschloss kurzerhand, das Turnier bereits am Samstagvormittag zu starten und erhielt dazu die Erlaubnis von der Gemeinde Vitznau. Hierzu herzlichen Dank für das Entgegenkommen. Für die Gabentempel wurden zahlreiche Preise angefragt und zusammengestellt, so dass es für die beiden Soloturniere und Duoturniere am Samstag, sowie für das Mannschaftsturnier und Lättlischiesen am Sonntag für alle Teilnehmer etwas zum Mitnehmen gab. Vielen Dank an alle Mitglieder, die sich um Preise bemüht haben – besonders an Veri.

Es hätte schlimmer kommen können...

Natürlich nicht das Turnier an sich hätte schlimmer kommen können – nein – das Wetter! Es waren grosse Unbeständigkeiten gemeldet und die Organisatoren waren sich nicht sicher, was da regnerisch auf sie zukommen wird. Doch alles in allem konnte man zufrieden sein – einzig am Samstagnachmittag mussten das Solo- und Duoturnier nach der Hälfte der Spiele abgebrochen werden. Es war nicht weiter schlimm – freuten sich doch alle auf den bevorstehenden Jubiläumsanlass.

Einige Jahre ins „Damals“ schwelgen

Als ganz spezieller Höhepunkt stand eine eindrucksvolle Fahrt mit dem Nostalgiezug auf die Rigi auf dem Programm. Nach einem kurzen Halt auf Rigi Kulm genossen die über 60 Teilnehmer ein feines 4-Gang-Menü im Hotel BärGnuss. Die überragende Gastfreundschaft, die Flexibilität der Mitarbeiter und das wunderbare Essen sorgten für einen unvergesslichen Abend. Ein herzliches Dankeschön geht an Gerry für die Organisation dieses einmaligen Anlasses. Für die musikalische Auflockerung sorgten die beiden Mitglieder vom ESC Rigi – Dani und Ivan – mit ihren Schwyzerörgeli-Einlagen.

Ehrenvoller Besuch

Eine spezielle Überraschung war der Besuch unseres Gründungsmitgliedes Gerhardt Sigel aus Gersau. Vor 40 Jahren hat er mit seinen Freunden den Eisstockverein ESC Rigi-First gegründet. Als damaliger Wirt im Restaurant Bärenstube, Rigi First, beschloss er, eine eigene Eisstockbahn für die Vereinsmitglieder und seine Gäste aufzubauen. Mit diesem Besuch am 40-Jahre-Jubiläum hast Du, Geri, dem ESC Rigi eine grosse Freude bereitet! Seit 40 Jahren bist Du dem Verein treu geblieben, interessierst Dich für die Mitglieder und ihre Erfolge! Vielen Dank!

Weiter war auch der Präsident von 1983-1986 vom damals genannten ESC Rigi First Vitznau, Walter Herger, anwesend. Zusammen mit Seppi Stadelmann und Gerhardt Sigel konnten manche Episoden aus dieser legendären Spielerzeit wieder aufgelebt werden. Viele Spieler von anderen Vereinen erinnerten sich an ihre ersten Eisstockturniere oben auf Rigi-First. Das zeigt, wie eindrücklich und unvergesslich diese Entstehungszeit des ESC Rigi war und bis heute in Erinnerung geblieben ist!

Wir sagen „Danke“

Zum Schluss möchte sich der Eisstockclub Rigi bei allen bedanken, die dieses Turnier in irgendeiner Weise unterstützt haben. Danke den Sponsoren und Gönnern, dem Hauswartsteam, allen Helferinnen und Helfern, den Mitgliedern für ihren Einsatz, den Anwohner für ihr Verständnis und allen Spielerinnen und Spielern für das faire und unfallfreie Turnier! Auf weitere 40 Jahre ESC Rigi!



Philipp Ott (links, ESC Rigi) erhält vom Präsidenten Dani Zimmermann einen verdienten Preis für den 2. Rang im Soloturnier.



Margrit Bühler (ESC Rigi) erreichte den 6. Rang im Soloturnier.
Gerry Spiess (links) und Veri Schilter (rechts) gratulieren zum diesem Resultat.



Der ESC Rigi mit den Spielern (v.l.n.r.) Kari Schnyder, Gerry Spiess, Renato Bianchi und Stefan Nietlisbach startete am Sonntag im Mannschaftswettbewerb und erreichte den 7. Rang.